



# ***Pfarrnachrichten*** ***Feldkirchen*** ***an der Donau***



***Mai - Juni 2024***



***Kinder, Tiere, Pflanzen,  
da liegt die Welt noch im Ganzen.  
(Christian Morgenstern)***

*Text und Foto: Gerlinde Wolfsteiner*



## Liebe Feldkirchner und Feldkirchnerinnen, liebe Jugendliche, liebe Kinder!

### „Wie geht es dir?“

So fragen mich viele Menschen und manche meinen nicht nur gesundheitlich. **Wie geht es dir in und mit dieser Zeit?**

In der Fastenzeit habe ich in Goldwörth eine Predigt gehalten zu der Textstelle aus dem 2. Buch der Chronik 36,14-16,19-23. Es ging darin um die **Ursachen für den Untergang Jerusalems**.

„Herr Pfarrer, was willst du denn mit diesen Lesungen – mich interessieren diese Geschichten nicht, wo sich Menschen gegenseitig den Schädel einschlagen – was hat denn so ein Perserkönig Nebukadnessar, was hat Babylon mit meinem Leben hier zu tun?“ -so könnte mir jemand Vorwürfe machen. Ich kann nur sagen: **Mich packen diese biblischen Geschichten, die sich vor 2.400 Jahren abgespielt haben und es fasziniert mich ihre Zeitlosigkeit.**



Foto: Friedbert Simon, Pfarrbriefservice

Ich glaube, es lohnt sich diese Texte aufmerksam zu lesen, denn wir können eine Menge für unsere Zeit daraus lernen.

Es fing nicht mit Gaskammern an.

Es fing an mit einer Politik, die von **WIR** gegen **DIE** sprach.

Es fing an mit Intoleranz und Hassreden.

Es fing an mit der Aberkennung der Grundrechte.

Es fing an mit brennenden Häusern.

Es fing an mit Menschen, die einfach wegschauten.

*Autor unbekannt*

Was hat also den Untergang Jerusalems verursacht?

**Die führenden Männer des Volkes und die Priester begingen viel Unrecht. Sie schauten nur auf ihren eigenen Vorteil, rafften an sich, was nur ging, verhöhnten Recht und Gesetz und umgingen sie, wo es nur möglich war.**

Das blieb natürlich nicht ohne Folgen. Die einfachen Leute verloren ihre Vorbilder. Ja, sie machten ihnen alles nach. Wenn die da oben das tun, warum nicht auch wir?

**Damit hing der Verlust des Glaubens und der Religion zusammen. Der Tempel, das Gotteshaus wurde entweiht, Gottes Wort verachtet und die, die es verkündeten, verspottet.**

Die Folge war eine ungeheure Schwächung des Volkes. Das Land zerfiel in verfeindete Teile. Die umliegenden Mächte hatten leichtes Spiel; sie eroberten Israel und verschleppten die Bewohner ins Exil.

**Ich finde es unheimlich spannend in diese Zeit einzutauchen und die Parallelen zu unserer heutigen Zeit zu entdecken.**

Auch in unserer Zeit sehe ich viel, das dem damaligen Verhalten ähnelt:

+ **Verlust von Moral und Anstand**  
+ **Respektlosigkeit dem anderen gegenüber in Worten und Taten**  
+ **Gier nach immer mehr bei denen da oben** (Banken, Benko, Wirecard usw.) - bis unten, wenn

man sieht, wie viel Geld manche verlieren, weil sie immer mehr wollen.

+ **Verbrauch der Ressourcen**, als gäbe es eine zweite Welt. Hauptsache, mir geht es gut. Hinter mir die Sintflut!

Die Ursachen sind dieselben: **Der Verlust des Glaubens, der uns eigentlich verbindet, der uns sagt, was dazu gehört, dass Gemeinschaft gelingt, der aber auch gewisse Grenzen aufzeigt, über die hinaus wir das Zusammenleben selbst zerstören.**



Foto: Johannes Simon, Pfarrbriefservice

„Wie geht es dir mit dieser Zeit?“  
Wenn wir so weitertun, **nicht gut!**  
Wenn wir nicht zu den Werten stehen, die jede Gemeinschaft zusammenhält, dann nicht gut!  
Aber noch haben wir Zeit!  
Jeder von uns!

„Wie geht es dir persönlich, gesundheitlich?“ – ist die Frage, die mir oft gestellt wird.

Ich bin jetzt 85 Jahre. Ich bin für jeden Tag dankbar, den ich so halbwegs gesund von neuem erleben darf. Ich denke an die vielen, die dieses Alter nicht erreichen und auch an die, die oft ganz und gar auf Hilfe angewiesen sind. Dankbar und auch mit Freude denke ich an die 58 Jahre, die ich in Feldkirchen Seelsorger sein durfte. Dankbar für die 17 Jahre, die ich nun nach der Herztransplantation geschenkt bekommen habe und als Pfarrer in Feldkirchen und Goldwörth noch wirken durfte.



Ich bin dankbar, dass ich noch mit euch Gottesdienst feiern kann, denn für nicht wenige bedeutet die Eucharistiefeier doch noch sehr viel.

**Ich bin überwältigt**, wie viele Menschen mir nun in meinem Alter mit den immer mehr werdenden Beschwerden beistehen und Hilfe anbieten. Leider nimmt meine Sehschwäche (Makula) sehr zu. Sie wird meine Mobilität und auch das Halten von Gottesdiensten sehr einschränken bis unmöglich machen.

Und nun zum Schluss, was ich euch immer wünsche. Es war nie eine Floskel, es kam immer von Herzen und wird jetzt immer intensiver, weil ich bei allem denke, es ist das letzte Mal.

Ich wünsche euch alles Liebe und Gute, besonders Gesundheit, Gottes Segen und seine Begleitung

Euer Pfarrer em.  
Josef Pesendorfer

## Altpfarrer Pesendorfer wird 85

### Altpfarrer Josef Pesendorfer vollendet Anfang Juni sein 85. Lebensjahr.

Die Pfarre möchte sich beim Jubilar für sein segensreiches Wirken über so viele Jahrzehnte hindurch bei uns in Feldkirchen am **Sonntag, 9. Juni um 9 Uhr** in der Pfarrkirche im Rahmen einer Festmesse herzlich bedanken, welche von unserem Kirchenchor musikalisch umrahmt wird.

Anschließend gibt es die Möglichkeit, dem Jubilar im Rahmen einer Agape auch persönlich zu gratulieren (bei Schönwetter im Freien). Die ganze Pfarrbevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!

*Thomas Hofstadler + SST Feldkirchen*



# MAIANDACHTEN 2024

Mittwoch	1. Mai	19:00	Pfarrkirche
Donnerstag	2. Mai	19:00	Pesenbach
Freitag	3. Mai	18:00	Treffpunkt zur Fußwallfahrt in Aschach, anschl. 19.00 Uhr Frauenmesse in Puppung
Samstag	4. Mai	19:00	Florianigottesdienst der Freiwilligen Feuerwehren (Pfarrkirche)
Sonntag	5. Mai	19:00	Klosterkirche, Bad Mühlacken 19:00 Mühldorf
Montag	6. Mai	19:00	Hofham
Dienstag	7. Mai	19:00	Bittprozession, anschl. Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Mittwoch	8. Mai	19:00	Bittprozession, anschl. Wortgottesfeier in der Pfarrkirche
Donnerstag	9. Mai		Christi Himmelfahrt
Freitag	10. Mai	19:00	Abendmesse (Wochentagskapelle)
Samstag	11. Mai	19:00	Unterlandshaag (Pestsäule)
Sonntag	12. Mai	19:00	Klosterkirche, Bad Mühlacken
Dienstag	14. Mai	19:00	Audorf (Hinterbergerkapelle)
Mittwoch	15. Mai	19:00	Ober-Freudenstein (Leitnhanskapelle)
Donnerstag	16. Mai	19:00	Pesenbach
Freitag	17. Mai	19:00	Abendmesse (Wochentagskapelle)
Samstag	18. Mai	19:00	Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche
Sonntag	19. Mai	19:00	Klosterkirche, Bad Mühlacken
Montag	20. Mai		Pfingstmontag
Dienstag	21. Mai	19:00	Rosenleiten
Mittwoch	22. Mai	17:00	Pfarrkirche (Kindergarten Pfarrhof)
Donnerstag	23. Mai	19:00	Pesenbach
Freitag	24. Mai	19:00	Abendmesse (Wochentagskapelle)
Samstag	25. Mai	19:00	Oberhart (Schiefe Kapelle)
Sonntag	26. Mai	19:00	Klosterkirche, Bad Mühlacken 19:00 Weidet (Labaunkapelle)
Montag	27. Mai	19:00	Oberlandshaag (Neßkapelle)
Dienstag	28. Mai	19:00	Bergheim (Fachschule)
Mittwoch	29. Mai	17:00	Pfarrkirche (Kindergarten Hauptstraße und Sechterberg) 19:00 Oberndorf (Poppmayrkapelle)
Donnerstag	30. Mai		Fronleichnam
Freitag	31. Mai	19:00	Abendmesse (Wochentagskapelle)



**Wenn es regnet, entfallen jene Maiandachten, die im Freien stattfinden!**



(Maiandacht Poppmayrkapelle)



(Maiandacht Landshaag)



## Ministrantenkurs

Nach der Erstkommunion beginnt in unserer Pfarre wieder ein neuer **Ministranten-Ausbildungskurs**. Kinder **ab der 2. Klasse Volksschule** sind eingeladen, bei uns Ministrant bzw. Ministrantin zu werden. Der genaue Termin für den Ausbildungsbeginn wird noch bekannt gegeben.

Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder - gerne auch älter: z.B. 3./4. Klasse Volksschule - mit dem Ministrantendienst in unserer Pfarre beginnen würden!

Bei Fragen zum Minidienst könnt ihr euch gerne an Pfarrleiter Thomas Hofstadler wenden: 0664/5361848; thomas.hofstadler@dioezese-linz-at

## Pfarrfirmung in Feldkirchen am Samstag, 25. Mai 2024

- 9:00 Uhr** Aufstellung der Firmlinge und Paten im inneren Hof des Pfarrhofs
- 9:15 Uhr** Einzug vom Pfarrhof in die Kirche unter Begleitung der „musik feldkirchendonau“
- 9:30 Uhr** Pfarrfirmung in Feldkirchen durch Propst Johann Holzinger - musikalisch gestaltet vom „dachor Felkdirchen“

Wir wünschen den Firmlingen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg, stets den Beistand des Heiligen Geistes in ihrem Leben sowie Offenheit für Gottes Wirken!

Ein herzliches DANKE sei an dieser Stelle dem pfarrlichen Firmteam für deren Engagement und Begleitung der Jugendlichen auf dem Weg zur Firmung gesagt!

*Pf.Ass. Thomas Hofstadler*



## Kleidertausch

Der diesjährige Kleidertausch des Kbw Feldkirchen war wieder mal ein toller Erfolg. Kästen wurden ausgemistet, um anderen Leuten erneut eine Freude zu machen. Auch der kulinarische und musikalische Aspekt kam nicht zu kurz. Danke den zahlreichen Besucherinnen, der Band #Schräglog und natürlich dem Team des Kbw Feldkirchen an der Donau. Kleidung, die keinen neuen Besitzer gefunden hat, wird Jahr für Jahr von Erka Radinger abgeholt, um diese nach Bulgarien für Bedürftige zu transportieren.



## Dekanatsjugend unterwegs

### Vom Gipfel bis zum Strand

Auch wenn die heurige Skisaison nicht die schneeintensivste war, ließen wir uns nicht davon abhalten, eine Menge Winterspaß zu haben. Vom 21.2 bis zum 23.2 war es wieder so weit. Mit mehr als 25 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unserem Dekanat und unserer Region ging es nach Schladming. Skifahren und Snowboarden waren dabei nicht die einzigen Highlights. Rodeln, Therme, Après-Ski, gutes Essen, Eisbaden und jede Menge Brettspiele sorgten für gute Laune und lange Nächte.



Wenn du zwischen 14 und 24 bist und bei solchen Events dabei sein willst, nicht traurig sein, dass du das verpasst hast. Die nächste Gelegenheit für einen gemeinsamen Ausflug kommt bereits im Juli.



Jedes Jahr fahren wir vom Dekanat mit unserer Jugendkirche, dem Grünen Anker, nach Kroatien oder Italien. Die erste Schulferienwoche nutzen wir gemeinsam mit ca. 50 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um den Sommer gebührend einzuläuten. Ob bei Cocktail- oder Kreativworkshops, Volleyball am Strand oder Kulturausflug in die Stadt, es wird nie langweilig. Für manche ist es der erste Urlaub ohne Eltern, manche begleiten uns seit Jahren.

Ob Schneeberg oder Sandstrand, Ski- oder Bootsfahrt, im Jugendbereich ist von Sommer bis Winter immer was los. Bei Interesse oder Fragen schreibt mir oder ruft mich an.

**Euer Jugendbeauftragter  
Julian Kapeller**

Julian.kapeller@dioezese-linz.at,  
0676/8776-6101

## Kirchenputz – Abstauben in luftigen Höhen



Am Montag, 8. April 2024 arbeiteten Berger Rudi, Lindorfer Hans, Rechberger Gerhard und Schöppl Hermann in luftigen Höhen und befreiten die Kirche von Spinnweben, angefangenen Vogelnestern und vielem mehr.

Am nächsten Tag reinigten 10 Frauen der Runde „Frauentreff“ sowie Kastner Siglinde, Größwang Magret und Peherstofer Berta unsere Pfarrkirche und die Nebenräume. Nach getaner Arbeit ließen wir uns die Jause, gespendet von der Pfarre, gut schmecken.

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern.

*Erika Lindorfer*



Fotos: Hans Lindorfer

## Goldhaubengruppe Feldkirchen



### Liebe Jubelpaare!

Sie sind heuer 25, 40, 50, 60 oder noch mehr Jahre standesamtlich beziehungsweise kirchlich verheiratet und wohnen in der Marktgemeinde Feldkirchen. Die Goldhaubengruppe möchte Ihren Festtag mit dem

„TAG DER JUBELPAARE“ verschönern.

Heuer wird dieses Fest am **Sonntag, 15. September 2024** abgehalten, es beginnt mit einem feierlichen Gottesdienst in der **Filialkirche in Pesenbach**. Im Anschluss gehen wir zum Wirt in Pesenbach, wo die gemeinsame Feier fortgesetzt wird.

Der Trachtenverein, „D` Kerzenstoana“, übergabe der Goldhaubengruppe eine Spende von **250 €** zur Sanierung der Kirchenfahne.

Mit einem herzlichen Vergelt`s Gott bedankt sich die Goldhaubengruppe Feldkirchen.



Foto: Lindorfer

Aus Datenschutzgründen können wir Sie leider nicht persönlich einladen.

Damit der schöne Brauch bestehen bleibt, ersuchen wir Sie sich bei

**Erika Lindorfer: Telefon: 06647615235 • Email: [erikalindorfer@gmail.com](mailto:erikalindorfer@gmail.com)** zu melden.

Da wir für den Festtag verschiedene Vorbereitungen treffen, wäre es für uns wichtig, sich sobald als möglich zu melden, spätestens jedoch bis **31. August 2024**.

Viele Jubelpaare feiern diesen Tag im Kreise ihrer Familien. Bitte beim Wirt rechtzeitig einen Platz reservieren!

*Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Goldhaubengruppe Feldkirchen*

## Endergebnis Sternsingeraktion 2024

Nachträglich wurden in den letzten Wochen noch **1.490 €** per Zahlschein bzw. online gespendet. Das Rekord-Endergebnis 2024 der Pfarre Feldkirchen/D. beträgt somit

**18.343,77 Euro.**

Herzlichen Dank nochmals allen Spendern sowie den Organisatorinnen **Sabrina Leibetseder** und **Helene Rabeder**.

*Thomas Hofstadler, PfAss.*



## Kirchenbeitrag

Der Kirchenbeitrag ist die finanzielle Grundlage für die vielfältigen Aufgaben, Angebote und Leistungen der Katholischen Kirche in Oberösterreich.

Er beträgt wie in den letzten Jahren **1,1 %** des steuerpflichtigen Einkommens. Wenn kein Nachweis über das Einkommen vorliegt, werden die Kirchenbeiträge geschätzt. Nur wenn die persönliche Lebenssituation bekannt ist, können Ermäßigungen angewendet und der Kirchenbeitrag individuell angepasst werden.



Darum ersuchen die Beratungsstellen um Kontaktaufnahme, wenn der Kirchenbeitrag zu hoch erscheint. Auf Bezieherinnen und Bezieher von Kindergeld und Arbeitslosengeld wird besonders Rücksicht genommen.

**Ab dem Veranlagungsjahr 2024 können 600 Euro statt wie bisher 400 Euro pro Jahr steuerlich abgesetzt werden.**

Danke, dass Sie Ihren Beitrag zahlen und die Seelsorge in den Pfarren unterstützen!

## **dachor: Gemeinschaft und Wohltätigkeit - Erlös vom Pfarrcafé gespendet**

Bereits zum zweiten Mal organisierten die Männer des Feldkirchner Chors "dachor" am 14. April ein Pfarrcafé. Direkt nach dem Sonntagsgottesdienst luden sie zum geselligen Beisammensein im Pfarrhof ein - wegen des schönen Frühlingswetters konnten sie die Tische im Freien herrichten.



Das Angebot war reichhaltig: Kaffee und Kuchen verlockten ebenso wie Süßigkeiten und herzhaft Snacks.



Für den Durst gab es eine Auswahl an Bier, Most und regionalen Säften. Die Kinder fanden draußen genug Platz zum Malen, Spielen und Toben, während die Erwachsenen gemütlich beisammen sitzen konnten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Pfarrcafé gekommen sind, und durch ihre Spende die wertvolle Arbeit der Kindernothilfe der Caritas unterstützen. Sie lindert mit Lebensmittelpaketen, warmen Mahlzeiten, Heizmaterial und mehr das Leid von Kindern in Krisensituationen.

**Besonderer Dank auch den engagierten Männern, die dieses Café mit ihrer Initiative ermöglicht haben!**



## **Fußwallfahrt nach Puppung**



**„Eine Wallfahrt zu unternehmen heißt, sich in Bewegung zu setzen und sich in ganz bestimmten Anliegen Gott zuzuwenden.“**

In diesem Sinne treffen wir uns am Freitag, 3. Mai um 18 Uhr bei der Stärkefabrik in Aschach und gehen von dort aus zum Kloster Puppung, wo um ca. 19 Uhr die Wallfahrermesse beginnen wird.



Wir freuen uns, wenn wieder viele Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche an unserer jährlichen abendlichen Fußwallfahrt teilnehmen und hoffen natürlich auf schönes Wetter.

Sollte es aber regnen, entfällt zwar der gemeinsame Fußweg, die Wallfahrermesse mit Pf.em. Pesendorfer und Pfarrassistent Hofstadler findet in diesem Fall aber trotzdem um 19 Uhr in Puppung statt. Die musikalische Gottesdienstgestaltung übernimmt heuer die Gruppe „Frauentreff“.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Gasthaus Klinglmayr einzukehren, die Heimfahrt ist wie gewohnt selbst zu organisieren.

*Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die KFB + Pf.Ass. Thomas Hofstadler*

### „Zwischen Mauern“

Roman von DAVID FUCHS

Das Thema des jüngsten Romans von David Fuchs „ZWISCHEN MAUERN“ kann an Aktualität und Brisanz kaum überboten werden. Es geht um die Pflege im Alter und den damit einhergehenden Pflegenotstand. An den realistischen und schonungslosen Formulierungen erkennt man dahinter den Mann vom Fach: David Fuchs, Jahrgang 1981, arbeitet noch heute in der Palliativmedizin. Wenn er einen seiner Protagonisten, den Pfleger Moses, während des Nachtdienstes auf der Station mit Zuständigkeit für 52 Personen darüber sinnieren lässt, wie Politiker oder „Fachleute“, die nie in der Pflege gearbeitet haben, den Pflegeschlüssel festlegen, möchte man am liebsten für Moses auf die Barrikaden steigen. Der Roman geht jedoch tiefer und beleuchtet auch philosophische Fragen: Wer hat wieviel Pflege „verdient“? Muss man sich Pflege durch ein gutes Leben verdienen / erarbeiten, oder ist es einfach ein menschliches Grundrecht in einer zivilisierten Gesellschaft?



Wieviel hilft es uns allen, wenn wir den Tod aus unserem Leben ausblenden, wo er doch am Ende unausweichlich seinen Tribut fordert – nämlich nicht weniger als das Leben selbst? Und wie lange kann es in der Art noch weitergehen hinsichtlich Verhältnis Personalstand von Pflegenden zu Anzahl der zu pflegenden Personen? Die teilweise sehr kurzen Kapitel erleichtern das Lesen – und trotzdem steckt genug Inhalt in den Zeilen, die nichts aussparen:

nicht den Umgang mit Körperflüssigkeiten oder Sinnfragen, die in langen Nächten aufkommen.

Man begleitet beim Lesen die Romanfigur Meta bei ihren nächtlichen Sitzwachen und unwillkürlich drängt sich die Frage auf: Wäre ich dazu fähig und geeignet und mental so stabil, um all diese Situationen auszuhalten? Auch der Begriff MIT-LEID wird genau beleuchtet – in seiner sprichwörtlichen Bedeutung, mit den zu pflegenden Personen, aber auch mit dem Pflegepersonal selbst.

Es ist ein fiktiver Roman, aber als Leser spürt man, genau so kann es sich in der Wirklichkeit auch abspielen und das ist es, was unter die Haut geht.

Es ist ein Buch, dem man sich nicht verschließen sollte und das es auf jeden Fall wert ist, gelesen zu werden.

Es hat mich neugierig gemacht auf den Autor, den wir bei der nächsten Lesung der Bücherei Feldkirchen im Herbst kennenlernen dürfen. Ich freue mich darauf!

*Elisabeth Kießling*

## RÜCKBLICK – Liada und G'schicht'n im Dialekt – „Wei's a jeda versteht!“

Am 12. April lud die Öffentliche Bibliothek Feldkirchen um 20:00 Uhr zu einem Abend, der musikalisch und erzählerisch im Zeichen des Dialekts stand: Liada und G'schicht'n im Dialekt - „Wei's a jeda versteht“. Der ehemalige langjährige Mitarbeiter des Bücherteams Martin Reisinger präsentierte seine selbstgeschriebenen Lieder vor einem begeisterten Publikum im Pfarrsaal von Feldkirchen. Abwechselnd trug Günter Wolkerstorfer alias Gü Gedichte und Texte von verschiedenen Autoren vor und griff damit Themen aus Martins Liedtexten auf. Die Mischung aus Musik und Vortrag gefiel den Leuten sichtlich gut. Auch das Buffet, welches das Bibliotheksteam vorbereitet hatte, fand Anklang und nach einem mitreißen ersten Teil konnten sich alle mit kühlen Getränken erfrischen und pikante sowie süße Häppchen genießen. Der zweite Teil des Abends war dann nochmals sehr kurzweilig und viel zu früh stimmte Martin die letzte seiner Eigenkompositionen an.

Die Öffentliche Bibliothek Feldkirchen bedankt sich bei allen Anwesenden und freut sich, wenn im Herbst wieder viele zur nächsten Veranstaltung kommen!



# Öffentlichkeitsarbeit der Pfarren des Dekanats Ottensheim

Treffen am 8. März 2024 in Ottensheim

**Was läuft gut in der Öffentlichkeitsarbeit?  
Was sind unsere Herausforderungen?  
Wo sind Annäherung und Kooperation  
sinnvoll?**

Diese Fragen stellten sich die Freiwilligen aus den Pfarren des Dekanates Ottensheim, die sich um die Erstellung des Pfarrblatts, der Website, Social Media Auftritt etc. kümmern. Für die Pfarre Feldkirchen nahmen Stefanie Lasselsberger und Gerhard Jetschgo aus dem Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit teil.

Es ging an diesem Abend um das gegenseitige Kennenlernen und den Blick auf die derzeitige Öffentlichkeitsarbeit in den einzelnen Pfarrgemeinden, den Blick auf den Umgestaltungsprozess (Pfarre „neu“) und erste Überlegungen zum Aufbau einer gut vernetzten Kommunikationsstruktur für die künftige Pfarre und ihre Pfarrgemeinden.

Monika Jellmair vom Medienservice der katholischen Kirche lieferte wertvolle Inputs für dieses Treffen und stand für weiterführende Fragen zur Verfügung. Für die Bereiche Pfarrblatt, Websites und Social Media gab es Austausch in kleineren Gruppen zu ihrem Tun. Sie überlegten erste konkrete Möglichkeiten, wie sie in Zukunft gut miteinander arbeiten können.



Fotos: Maria Krone

Die **NEUE PFARRHOMEPAGE** wird derzeit entwickelt und kann bereits auf <https://www.dioezese-linz.at/feldkirchen-donau> besucht werden.



## Kirchenputz in Pesenbach – viele helfende Hände gesucht!



Wir wollen unsere schöne Filialkirche in Pesenbach, die auch von vielen Gästen besucht wird, wieder auf Vordermann bringen.

Am **Donnerstag, 23. Mai, 8.00 Uhr** werden wir in geselliger Runde das Gotteshaus in ca. 2 Stunden von Staub und Spinnweben befreien. Bitte Kübel, Bartwisch und Bodenwischer mitbringen.

Für unser leibliches Wohl sorgt wie immer unser freundlicher Wirt in Pesenbach.

**Alle sind herzlich eingeladen.**

## Pfarrkalender für Mai – Juni 2024

<b>Sonntag</b>	<b>5.5.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche</b> 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche <b>9.00 Kindergottesdienst</b> 19.00 Maiandacht in der Klosterkirche Bad Mühlacken 19.00 Maiandacht in Mühldorf
Montag	6.5	19.00	Maiandacht in Hofham
Dienstag	7.5.	19.00	<i>Bittprozession und Wortgottesfeier in der Pfarrkirche</i>
Mittwoch	8.5.	18.00 18.30 19.00	Psychosoziale Selbsthilfegruppe (kl. Bücherei) Firmlinge – Patenwanderung (Abschluss der Firmvorbereitung) <i>Bittprozession und Wortgottesfeier in der Pfarrkirche</i>
<b>Donnerstag</b>	<b>9.5.</b>	<b>9.00</b>	<b>Christi Himmelfahrt</b> <b>Gottesdienst in der Pfarrkirche</b>
Freitag	10.5.	18.30	Rosenkranz, anschl. Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	11.5.	19.00	Maiandacht in Unterlandshaag (Pestsäule)
<b>Sonntag</b>	<b>12.5.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche</b> Maiandacht in der Klosterkirche Bad Mühlacken
Dienstag	14.5.	19.00	Maiandacht in Audorf (Hinterbergerkapelle)
Mittwoch	15.5.	19.00	Maiandacht in Ober-Freudenstein (Leitnhanslkapelle)
Donnerstag	16.5.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	17.5.	18.30	Rosenkranz; anschl. Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	18.5.	19.00	<i>Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche</i>
<b>Sonntag</b>	<b>19.5.</b>	<b>9.00</b>	<b>Pfingsten</b> <b>Gottesdienst in Pesenbach</b> 19.00 Maiandacht in der Klosterkirche Bad Mühlacken
<b>Montag</b>	<b>20.5.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche</b>
Dienstag	21.5.	19.00	Maiandacht in Rosenleiten
Mittwoch	22.5.	17.00 19.00	Maiandacht Kindergarten Pfarrhof in der Pfarrkirche Mesnereinteilung (kl. Bücherei)
Donnerstag	23.5.	8.00 19.00	Kirchenputz Pesenbach <i>Gottesdienst in Pesenbach</i> Frauentreff: Abendspaziergang in Landshaag
Freitag	24.5.	17.00 18.30	Probe für Firmung in der Pfarrkirche Rosenkranz, anschl. Gottesdienst in der Wochentagskapelle
<b>Samstag</b>	<b>25.5.</b>	<b>9.30</b>	<b>Pfarrfirmung in der Pfarrkirche</b> 19.00 Maiandacht in Oberhart (Schiefe Kapelle)
<b>Sonntag</b>	<b>26.5.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche</b> 19.00 Maiandacht in der Klosterkirche Bad Mühlacken 19.00 Maiandacht in Weidet (Labaunkapelle)
Montag	27.5.	19.00	Maiandacht in Oberlandshaag (Neßkapelle)
Dienstag	28.5.	19.00	Maiandacht in Bergheim (Fachschule)
Mittwoch	29.5.	17.00 19.00	Maiandacht Kindergarten Hauptstraße u. Sechterberg in der Pfarrkirche Maiandacht in Oberndorf (Poppmayrkapelle)
<b>Donnerstag</b>	<b>30.5.</b>	<b>8.30</b>	<b>Fronleichnam</b> <b>Gottesdienst am Marktplatz, anschließend Prozession</b>
Freitag	31.5.	18.30	Rosenkranz, anschl. Gottesdienst in der Wochentagskapelle
<b>Sonntag</b>	<b>2.6.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche</b> 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Montag	3.6.	19.00	FA Soziales (kl. Bücherei)
Mittwoch	5.6.	18.00	Repaircafe (Jugendheim)
Donnerstag	6.6.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	7.6.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	8.6.	9.00 10.00	Kraft-Krankenmesse im Pfarrsaal Ministrantenstunde

<b>Sonntag</b>	<b>9.6.</b>	<b>9.00 9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche Kindergottesdienst mit Kindersegnung</b>
Montag	10.6.		Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten
Dienstag	11.6.	19.00	Gottesdienstplanung
Mittwoch	12.6.	18.00	Psychosoziale Selbsthilfegruppe (kl. Bücherei)
Donnerstag	13.6.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	14.6.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	15.6.	19.00	<i>Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche</i>
<b>Sonntag</b>	<b>16.6.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in Pesenbach</b>
Dienstag	18.6.	19.00	Büchereibesprechung (kl. Bücherei)
Donnerstag	20.6.	19.00	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i>
Freitag	21.6.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	22.6.	9.30 19.00	„Gartenroas“ mit Abschluss im Pfarrhof Konzert mit Katharina Baschinger am Marktplatz (bei Regen in der Kirche)
<b>Sonntag</b>	<b>23.6.</b>	<b>9.00</b>	<b>Gottesdienst in der Pfarrkirche anschl. „Marktplatz-Picknick“ mit Fahrzeugsegnung für Kinder</b>
Dienstag	25.6.	17.00	Segensfeier KFB Peuerbach in Pesenbach
Donnerstag	27.6.	19.00 19.30	<i>Gottesdienst in Pesenbach</i> Frauentreff (Foyer): Feier der runden Geburtstage
Freitag	28.6.	19.00	<i>Gottesdienst in der Wochentagskapelle</i>
Samstag	29.6.	14.00	Trauung des Brautpaares Lisa Ehrlinger und Emmanuel Helm in Pesenbach

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <http://www.pfarre-feldkirchen-donau.at/> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> angesehen werden.

#### **Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei**

Dienstag 8.00-11.00 Uhr Karin Strasser  
Donnerstag 15.30-17.30 Uhr Karin Strasser  
Samstag 8.00- 9.30 Uhr Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie außerhalb dieser Zeiten im Pfarramt niemand erreichen, so versuchen Sie in dringenden Fällen die Telefonnummer von Mag. Thomas Hofstadler **0664/5361848**. Montag ist der freie Tag von PfAss. Mag. Hofstadler - bitte dies zu berücksichtigen!

Krankensalbung und Aussprache-/Beichtwünsche bitte unter der Telefonnummer von Altpfarrer Josef Pesendorfer **0676/7602851** melden.

**Tel. Pfarramt: 7236**

**Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11**

**Termine und Beiträge** für die nächsten Pfarrnachrichten (Juli, August und September 2024) bitte bis spätestens **Montag, 10.06.2024** bekannt geben!

#### **Noch freie Tauftermine für Juni, Juli und August 2024**

8.6.; 6.7.; 27.7. und 25.8. 2024 jeweils um 10.30 Uhr bzw. 11.30 Uhr

#### **Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek**

Sonntag nach dem Gottesdienst  
ca. 9.50 -11.00 Uhr  
Montag 14.00 -18.00 Uhr  
Donnerstag 11.30 -15.00 Uhr

[www.biblioweb.at/feldkirchen4101](http://www.biblioweb.at/feldkirchen4101)

#### **E-Mail-Adressen:**

[pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at)  
[thomas.hofstadler@dioezese-linz.at](mailto:thomas.hofstadler@dioezese-linz.at)  
[johann.holzinger@stift-st-florian.at](mailto:johann.holzinger@stift-st-florian.at)  
[josef.pesendorfer@dioezese-linz.at](mailto:josef.pesendorfer@dioezese-linz.at)  
[karin.strasser@dioezese-linz.at](mailto:karin.strasser@dioezese-linz.at)  
[ro.reisinger@eduhi.at](mailto:ro.reisinger@eduhi.at)  
[gerhard.jetschgo@aon.at](mailto:gerhard.jetschgo@aon.at)

#### **Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:**

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:  
Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.  
Unternehmensgegenstand: Röm.-kath.Pfarrgemeinde.  
Keine Beteiligung von und an anderen Medien.  
Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.  
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.  
Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

**Amtliche Mitteilung** DVR-Nr. 0029874(1868)